Christian Bar

Computernetze

2 Auflago

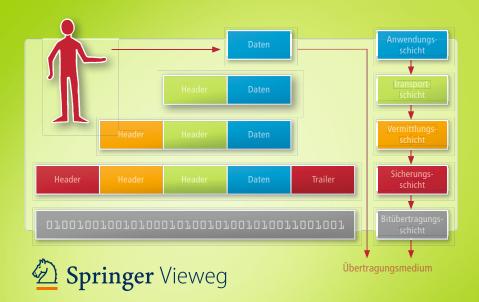


Springer Vieweg

Christian Baun

Computernetze kompakt

2. Auflage



IT kompakt

Werke der "kompakt-Reihe" zu wichtigen Konzepten und Technologien der IT-Branche"

- ermöglichen einen raschen Einstieg,
- bieten einen fundierten Überblick,
- sind praxisorientiert, aktuell und immer ihren Preis wert.

Weitere Titel der Reihe siehe: http://www.springer.com/series/8297.

Christian Baun

Computernetze kompakt

2., aktualisierte und erweiterte Auflage



Christian Baun FB 2: Informatik Fachhochschule Frankfurt am Main Frankfurt, Deutschland

ISBN 978-3-642-41652-1 DOI 10.1007/978-3-642-41653-8 ISBN 978-3-642-41653-8 (eBook)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Springer Vieweg

© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2012, 2013

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier.

Springer Vieweg ist eine Marke von Springer DE. Springer DE ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media www.springer-vieweg.de

Vorwort zur 2. Auflage

Aufgrund der positiven Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge haben ich nach nur knapp einem Jahr seit Erscheinen der 1. Auflage einige Teile des Buches überarbeitet und erweitert.

Neu hinzugekommen ist Abschnitt 3.10, der eine Beschreibung der Themen Bandbreite und Latenz und des damit verbundenen Bandbreite-Verzögerung-Produkts enthält.

Umfangreich erweitert wurde das Thema Rahmen bei WLAN in Abschnitt 6.4. Neu hinzugekommen ist ebenfalls Abschnitt 6.5, der die Maximum Transmission Unit (MTU) beschreibt.

Die sehr knappe Beschreibung der verschiedenen Routing-Protokolle ist einer detaillierteren Betrachtung der beiden Routing-Protokolle RIP und OSPF in den Abschnitten 7.4 und 7.5 gewichen. Neu hinzugekommen ist eine ausführliche Beschreibung des *Internetworking*, also der Kommunikation über verschiedene physische Netze in Abschnitt 7.6.

Die Beschreibung des Transportprotokolls TCP in Abschnitt 8.4 wurde unter anderem um die Themen Flusskontrolle und Überlastkontrolle erweitert.

Überarbeitet wurden auch die Abschnitte 9.1 und 9.2, in denen die Anwendungsprotokolle DNS und DHCP beschrieben sind.

Komplett neu hinzugekommen ist Kapitel 10, das eine Einführung in die Netzwerkvirtualisierung enthält.

Frankfurt am Main

Prof. Dr. Christian Baun September 2013

Vorwort zur 1. Auflage

Computernetze sind ein dauerhaft aktuelles Thema der Informatik. Waren in der Vergangenheit die kabelgebundene Vernetzung von PCs und Workstations sowie das globale Internet dominierende Themen, sind es heute zunehmend mobile Systeme und Funknetze.

Dieses kompakte Werk über das breite Thema Computernetze wurde mit dem Ziel geschrieben, dem Leser einen Überblick über die wichtigsten Vernetzungstechnologien, Netzwerkgeräte, Protokolle und Übertragungsmedien zu verschaffen und so das Verständnis dafür zu wecken, wie Computernetze funktionieren.

Für das Korrekturlesen danke ich Maximilian Hoecker, Kristian Kraljic, Michael Stapelberg und Torsten Wiens.

An dieser Stelle möchte ich ganz besonders meiner Familie danken, die mich auch bei diesem Werk so viel unterstützt hat.

Mannheim Dr. Christian Baun
Juli 2012

Inhaltsverzeichnis

Einl	leitung	1		
Grundlagen der Informationstechnik				
2.1	Bit	3		
2.2	Repräsentation von Zahlen	4		
		5		
		5		
		6		
		7		
2.3		8		
2.4		10		
		10		
		12		
	2.4.3 Darstellung von Zeichenketten	13		
Grundlagen der Computervernetzung				
3.1		15		
3.2				
3.3				
3.4				
		19		
		19		
		20		
3.5		21		
	2.3 2.4 Gru 3.1 3.2 3.3 3.4	2.1 Bit 2.2 Repräsentation von Zahlen 2.2.1 Dezimalsystem 2.2.2 Dualsystem 2.2.3 Oktalsystem 2.2.4 Hexadezimalsystem 2.3 Datei- und Speichergrößen 2.4 Informationsdarstellung 2.4.1 ASCII-Kodierung 2.4.2 Unicode 2.4.3 Darstellung von Zeichenketten Grundlagen der Computervernetzung 3.1 Entwicklung der Computernetze 3.2 Komponenten von Computernetze 3.3 Räumliche Ausdehnung von Computernetzen 3.4 Datenübertragung 3.4.1 Serielle und parallele Übertragung 3.4.2 Synchrone und asynchrone Übertragung 3.4.3 Richtungsabhängigkeit der Übertragung		

X Inhaltsverzeichnis

	3.6	Topologien von Computernetzen
		3.6.1 Bus-Topologie
		3.6.2 Ring-Topologie
		3.6.3 Stern-Topologie
		3.6.4 Maschen-Topologie
		3.6.5 Baum-Topologie
		3.6.6 Zellen-Topologie
	3.7	Frequenz und Datensignal
	3.8	Fourierreihe und Bandbreite
	3.9	Bitrate und Baudrate
	3.10	Bandbreite und Latenz
		3.10.1 Bandbreite-Verzögerung-Produkt 29
	3.11	Zugriffsverfahren
		3.11.1 Deterministisches Zugriffsverfahren 31
		3.11.2 Nicht-deterministisches Zugriffsverfahren 31
	3.12	Kollisionsdomäne (Kollisionsgemeinschaft) 32
1	Prot	okolle und Protokollschichten
•	4.1	TCP/IP-Referenzmodell
	4.2	Hybrides Referenzmodell
		4.2.1 Bitübertragungsschicht
		4.2.2 Sicherungsschicht
		4.2.3 Vermittlungsschicht
		4.2.4 Transportschicht
		4.2.5 Anwendungsschicht
	4.3	Ablauf der Kommunikation
	4.4	OSI-Referenzmodell
		4.4.1 Sitzungsschicht
		4.4.2 Darstellungsschicht 41
	4.5	Fazit zu den Referenzmodellen 41
5	Ritii	bertragungsschicht
,	5.1	Vernetzungstechnologien
	5.1	5.1.1 Ethernet
		5.1.2 Token Ring
		5.1.3 Wireless Local Area Network (WLAN)
		5.1.4 Bluetooth
		J.1.4 DIUCTOUII

Inhaltsverzeichnis XI

	5.2	Übert	ragungsmedien	58		
		5.2.1	Koaxialkabel	58		
		5.2.2	Twisted-Pair-Kabel	60		
		5.2.3	Lichtwellenleiter	65		
	5.3	Strukt	turierte Verkabelung	65		
	5.4	Geräte	e der Bitübertragungsschicht	66		
		5.4.1	Auswirkungen von Repeatern			
			und Hubs auf die Kollisionsdomäne	68		
	5.5		rung von Daten in Netzwerken	69		
		5.5.1	Non-Return to Zero (NRZ)	71		
		5.5.2	Non-Return to Zero Invert (NRZI)	72		
		5.5.3	Multilevel Transmission Encoding – 3 Levels			
			(MLT-3)	73		
		5.5.4	Return-to-Zero (RZ)	73		
		5.5.5	Unipolares RZ	74		
		5.5.6	Alternate Mark Inversion (AMI)	74		
		5.5.7	Bipolar with 8 Zeros Substitution (B8ZS)	75		
		5.5.8	Manchester	76		
		5.5.9	Manchester II	77		
		5.5.10	Differentielle Manchesterkodierung	77		
	5.6	Nutzd	aten mit Blockcodes verbessern	78		
		5.6.1	4B5B	78		
		5.6.2	5B6B	80		
		5.6.3	8B10B-Kodierung	80		
	5.7		re Leitungscodes	82		
		5.7.1	8B6T-Kodierung	82		
6	Sich	cherungsschicht				
	6.1		e der Sicherungsschicht	85		
		6.1.1	Lernende Bridges	87		
		6.1.2	Kreise auf der Sicherungsschicht	87		
		6.1.3	Spanning Tree Protocol (STP)	88		
		6.1.4	Auswirkungen von Bridges			
			und Layer-2-Switches auf die Kollisionsdomäne	92		
	6.2	Adres	sierung in der Sicherungsschicht	92		
		6.2.1	Format der MAC-Adressen	93		
		6.2.2	Eindeutigkeit von MAC-Adressen	93		

XII Inhaltsverzeichnis

		6.2.3 S	icherheit von MAC-Adressen	94
	6.3	Rahmen	abgrenzen	94
		6.3.1 L	ängenangabe im Header	95
		6.3.2 Z	eichenstopfen	95
		6.3.3 B	itstopfen	96
		6.3.4 V	Verstöße gegen Regeln des Leitungscodes	97
	6.4	Rahmen	formate aktueller Computernetze	97
		6.4.1 R	ahmen bei Ethernet	97
		6.4.2 R	ahmen bei WLAN	98
			pezielle Rahmen bei WLAN	101
	6.5	Maximu	m Transmission Unit (MTU)	102
	6.6		kennung	103
			weidimensionale Parität	103
		6.6.2 Z	yklische Redundanzprüfung	104
	6.7	Medienz	zugriffsverfahren	106
		6.7.1 N	Iedienzugriffsverfahren bei Ethernet	106
			Iedienzugriffsverfahren bei WLAN	109
	6.8	Adressa	uflösung mit dem Address Resolution Protocol	114
7	Veri	nittlungs	schicht	117
	7.1		er Vermittlungsschicht	118
		7.1.1 A	uswirkungen von Routern	
		aı	uf die Kollisionsdomäne	118
		7.1.2 B	roadcast-Domäne (Rundsendedomäne)	118
	7.2	Adressie	rung in der Vermittlungsschicht	120
		7.2.1 A	Lufbau von IP-Adressen	121
		7.2.2 S	ubnetze	122
		7.2.3 P	rivate IP-Adressen	125
		7.2.4 A	ufbau von IP-Paketen	125
		7.2.5 F	ragmentieren von IP-Paketen	127
	7.3	Weiterle	itung und Wegbestimmung	128
	7.4		Information Protocol (RIP)	129
			Count-to-Infinity	130
			plit Horizon	131
			azit zu RIP	133

Inhaltsverzeichnis XIII

	7.5	Open Shortest Path First (OSPF)	135			
		7.5.1 Routing-Hierarchie mit OSPF	136			
		7.5.2 Arbeitsweise von OSPF	136			
		7.5.3 Aufbau von OSPF-Nachrichten	138			
		7.5.4 Fazit zu OSPF	140			
	7.6	Netzübergreifende Kommunikation	140			
	7.7	Diagnose und Fehlermeldungen mit ICMP	143			
8	Vern	nittlungsschicht	147			
	8.1	Eigenschaften von Transportprotokollen	147			
	8.2	Adressierung in der Transportschicht	148			
	8.3	User Datagram Protocol (UDP)	149			
		8.3.1 Aufbau von UDP-Segmenten	150			
	8.4	Transmission Control Protocol (TCP)	151			
		8.4.1 Aufbau von TCP-Segmenten	152			
		8.4.2 Arbeitsweise von TCP	154			
		8.4.3 Flusskontrolle	157			
		8.4.4 Überlastkontrolle	161			
9	Vern	Vermittlungsschicht				
	9.1	Domain Name System (DNS)	169			
		9.1.1 Arbeitsweise des DNS	170			
		9.1.2 Auflösung eines Domainnamens	171			
	9.2	DHCP	172			
		9.2.1 Arbeitsweise von DHCP	173			
		9.2.2 Aufbau von DHCP-Nachrichten	175			
		9.2.3 DHCP-Relay	175			
	9.3	Telecommunication Network (Telnet)	176			
	9.4	Hypertext Transfer Protocol (HTTP)	178			
	9.5	Simple Mail Transfer Protocol (SMTP)	181			
	9.6	Post Office Protocol Version 3 (POP3)	182			
	9.7	File Transfer Protocol (FTP)	182			
10	Vern	nittlungsschicht	185			
		Virtual Private Networks (VPN)	185			
		10.1.1 Technische Arten von VPNs	186			
	10.2	Virtual Local Area Networks (VLAN)	187			

XIV Inhaltsverzeichnis

Glossar	191
Literatur	195
Sachverzeichnis	197

Einleitung 1

Dieses Buch will einen Überblick über Computernetze und deren Komponenten schaffen, ohne dabei den Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben. Das Ziel ist es, den Leserinnen und Lesern ein grundlegendes Wissen über die Funktionsweise moderner Computernetze und deren Komponenten zu vermitteln. Technische Vorkenntnisse sind dabei nicht erforderlich.

In den Kap. 2 und 3 findet eine Einführung in die Grundlagen der Informationstechnik (IT) und der Computervernetzung statt. Dies ist nötig, um die Thematik Computernetze und den Inhalt dieses Buchs verstehen zu können.

Kapitel 4 beschäftigt sich mit den Grundlagen von Protokollen und deren Einordnung in etablierte Referenzmodelle. Das Kapitel beschreibt auch den Ablauf der Kommunikation und den Weg der Nutzdaten durch die einzelnen Protokollschichten.

In den Kap. 5 bis 9 werden die einzelnen Protokollschichten von der untersten Schicht, der Bitübertragungsschicht, bis zur obersten Schicht, der Anwendungsschicht, behandelt.

In Kap. 10 findet eine Einführung in die Varianten der Netzwerkvirtualisierung statt.

1